

BLSV-Kreis beim Sportabzeichen weiter ein Vorreiter

BLSV-Kreis zeichnet 13 Vereine sowie erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler und Prüfer aus – Josef Liebisch schafft „Goldmedaille des Breitensports“ zum 50. Mal

Neustadt/WN. (Ist) Der Kreis Weiden-Neustadt/WN des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) nimmt bei den Sportabzeichen weiterhin eine Vorreiterrolle ein. Dies erklärte BLSV-Kreisreferent Dietmar Wildenauer bei der Informationstagung der Sportabzeichenprüfer, die am Mittwochabend im Sportheim der DJK Neustadt/WN über die Bühne ging. So belegt der Kreis in der Oberpfalz im Jahr 2017 bei den von den Erwachsenen abgelegte Sportabzeichen (469) hinter Schwandorf (554) den zweiten Platz, bei den Jugendlichen hinter Tirschenreuth (1896), Cham (1869) und Schwandorf (1025) den vierten Rang (677). „Unsere Vereine arbeiten sehr. Wir haben seit Jahren konstante Zahlen und 2017 sogar einen kleinen Anstieg zu verzeichnen“, freute sich Wildenauer.

Auch BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner und Bezirksreferentin Maria Zwickenpflug, die die Grußworte sprachen und auf die Neuregelungen der Fort- und Ausbildung 2018 eingingen, schlugen in die gleiche Kerbe. „Die Goldmedaille des Breitensports findet bei uns weiterhin großen Anklang“, unterstrich Werner. Der Kreisvorsitzende war ebenso besonders stolz darauf, dass mit Josef Liebisch vom TB Weiden ein Sportler bereits zum 50. Mal das Deutsche Sportabzeichen mit Erfolg absolviert hatte. „Neben dem Kreis Regensburg sind wir der zweite Kreis, der so einen Athleten in seinen Reihen hat“, sagte dazu Wildenauer.

Im BLSV-Kreis Weiden-Neustadt/WN wuchs die Zahl der sich am Sportabzeichen beteiligten Vereine, 13 insgesamt, im Vergleich zu 2016 um einen Klub, dem HC Weiden, an. Eifrigster Verein dabei war letztes Jahr der TV Vohenstrauß (140). Es folgten die DJK Neustadt/WN (119), der TB Weiden (98), die DJK Windischeschenbach (70), die TSG Mantel-Weiherhammer (55), die DJK Weiden (53), der TSV Flossenbürg (49), die DJK Pressath (47), der SV Altstadt/WN (46), der TSV Püchersreuth (35), der HC Weiden (30), der VfB Rothenstadt (16) und der TSV Neunkirchen (6). Die fünf Erstplatzierten erhielten als kleines Dankeschön vom BLSV Geldprämien.

Erfolgreich waren auch zahlreiche Schulen des Kreises, die bei den abgelegten Sportabzeichen zudem auf Oberpfalz- und Bayernebene weit vorne lagen. Mit Urkunden ausgezeichnet wurden die Grundschule Tännenberg, die Grundschule Mantel, die Wolfgang-Caspar-Prinz-Grundschule Waldthurn, die Clausnitzer-Grundschule Weiden, die Grundschule am Rauhen Kulm in Speinshart, die Grundschule Luhe-Wildenau, die Grundschule Weiherhammer, die Rehbühlschule Weiden, die Mittelschule Weiherhammer, die Mittelschule Altstadt/WN, die Pfalzgraf-Friedrich-Mittelschule Vohenstrauß, das Gymnasium Eschenbach und die Staatliche Realschule Vohenstrauß.

Werner, Wildenauer und Zwickenpflug zeichneten schließlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus, die beim Deutschen Sportabzeichen eine runde Zahl erreicht hatten. Geehrt wurden Manfred Zettl (SV Altstadt/WN für 25 Mal), Ingeborg Rudnik (TSV Neunkirchen/25), Anton Bäuml (TV Vohenstrauß/25), Edith Wloka (DJK Neustadt/30), Franz Stangl (TSG Mantel-Weiherhammer/30), Georg Breu (TV Vohenstrauß/30), Josef Bayer (TB Weiden/35), Josef Kick (TV Vohenstrauß/35), Manfred Simbeck (BVS Weiden/40), Winfried Kraus (DJK Neustadt/40), Helga Sautter (TSV Neunkirchen/40), Herbert Tischler (TB Weiden/40) und Josef Liebisch (TB Weiden/50).

Zum Abschluss wies Wildenauer auf zwei wichtige Termine hin: Am 21. Juli findet von 10 bis 15 Uhr auf dem Sportgelände der Realschule Weiden der diesjährige Sportabzeichen-Tag des BLSV-Kreises für alle Sportbegeisterten jeglichen Alters statt. Und am 5. Mai von 9.30 bis 16 Uhr geht im Sportpark des TSV Neutraubling die Ausbildung zum Sportabzeichen-Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen über die Bühne. Für diese Veranstaltung kann sich ab sofort bei der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle in Regensburg per Mail (geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz) und per Telefon (0941/297260) angemeldet werden.



Bildtext zu Bild „Sportabzeichen 2018“: BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner (9. v. r.), Bezirksreferentin Maria Zwickelpflug (10. v. l.) und Kreisreferent Dietmar Wildenauer (7. v. r.) zeichneten die erfolgreichen Sportler und Vertreter der Vereine und Schulen aus. Josef Liebisch (2. v. r.) legte bereits zum 50. Mal das Deutsche Sportabzeichen ab. **Bild:** Ist